



Alles auswendig und die Augen auf den Chorleiter - unter dem Dirigat von Jürgen Glander haben die „Modern Voices“ am Samstag in der Aula des Märkischen Gymnasiums wieder einen starken Auftritt abgeliefert.
Foto: Josef Wronski

Chorgesang und Show mit Pfiff

„Modern Voices“ und Concordia Refflingsen sorgten für tolles Konzert in der Aula des MGI

ISERLOHN. (rat) Eine Hexe, die den Liebestrank „Love Potion No.9“ mischt, ein „kleiner grüner Kaktus“, der im Takt mit-swingt und überhaupt ein flottes Auftreten mit ebenso flotten Moderationen - die „Modern Voices“ haben sich bei ihrem Konzert am vergangenen Sonntag in der Aula des MGI, bei dem sie ihr neues Programm vorgestellt haben, nicht nur als feiner Klangkörper, sondern auch als moder-

ner Presentation-Chor mit Pfiff präsentiert. Seit vier Jahren ist der Chor bereits unter dem Motto „Sing for Fun!“ unterwegs und hat in dieser kurzen Zeit unter der Leitung von Jürgen Glander schon einige bemerkenswerte Erfolge gefeiert. Seit einem Jahr darf er sich sogar Leistungschor im Chorverband NRW nennen. Von seiner hohen gesanglichen Qualität gab er auch am Samstag mit schwungvollen

Gospels und bekannten Pop-Klassikern wie „Yesterday“ oder „Only You“ einige Kostproben.

Dazu stand am Samstag der gemischte Chor „Concordia Refflingsen“ auf der Bühne, der mit runden 125 Jahren nicht nur deutlich älter, sondern auch fast doppelt so groß ist wie die rund 25 „Modern Voices“. Das hohe Alter merkt man diesem Chor aber keineswegs an, denn unter ihrem

neuen Leiter Jürgen Glander erlebt der Chor zum Jubiläum einen echten zweiten Frühling und bereicherte das Konzert am Sonntag in der MGI-Aula mit frischem Gesang. Bei Titeln wie „Zauber der Musik“, „Cinderella Baby“ oder „Champs Elysees“ zeigte auch die Concordia aus Refflingsen große Vielfalt. Das Publikum in der gut gefüllten Aula war jedenfalls von beiden Chören sehr begeistert.